

Top Eigenschaften

- ✓ Kein Harzfilm
- ✓ Über 20 N Druckfestigkeit
- ✓ Rund um Pools einsetzbar



Code scannen
und sofort auf Filme
und Infos zugreifen



THINK GREEN

Der Umwelt zuliebe

- ✓ Umweltschonende Rohstoffe
- ✓ 97 % PCR-Verpackung
- ✓ Nachhaltig produziert



ROMPOX® - ECOFINE

Der starke, nachhaltige Pflasterfugenmörtel

Lösemittelfreies Copolymerharz-System auf Basis nachwachsender Rohstoffe

ROMPOX® - ECOFINE ist ein verarbeitungsfertiger 1-Komponenten-Pflasterfugenmörtel, der nach Kontakt mit Luft bzw. Sauerstoff aushärtet. Dank seiner herausragenden Eigenschaften und Festigkeit eignet sich ROMPOX® - ECOFINE für fast jeden Anwendungsbereich rund ums Haus, besonders aber für Einfahrten, keramische Platten sowie den Einsatz rund um Pools. Der Pflasterfugenmörtel besteht zu 98 % aus natürlichen, recycelten oder nachwachsenden Rohstoffen. Das biobasierte Bindemittel enthält größtenteils natürliche Öle wie Rapsöl. Dafür wurde ROMPOX® - ECOFINE mehrfach ausgezeichnet.

Eigenschaften

- Kein Harzfilm
- Hohe Druckfestigkeit
- Chlor- und salzwasserbeständig
- Kein Unkrautdurchwuchs
- Stark wasserdurchlässig
- Frost-/Tausalzbeständig
- Hochdruckreinerbeständig
- Bei Nieselregen verarbeitbar
- Trittsicher
- Verarbeitungsfertig

Einsatzbereiche

- Für Fugenbreiten ab 3 mm
- Rund ums Haus
- Flächen mit Verkehrsbelastung bis 3,5 t
- Eng verlegte Pflaster- und Plattenbeläge
- 2 cm starke keramische Platten
- Flächen rund um Pools
- Nahezu alle beschichteten und empfindlichen Steine
- Pflaster- und Natursteinflächen

Technische Daten

| | |
|------------------------|---|
| Druckfestigkeit: | 20,9 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit: | 9,8 N/mm ² |
| Festmörtelrohichte: | 1,64 kg/dm ³ |
| Wasserdurchlässigkeit: | 1,4 × 10 ⁻³ m/s ca. 8,4 l/min/m ² |
| Lagerfähigkeit: | 24 Monate |
| Lagerung: | vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, frostunempfindlich |



ROMEX®

BAUSTELLENANFORDERUNGEN

Planen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche oder lockere Steine zur Folge haben. Das Fugenmaterial kann keine Setzungen aufnehmen. Nicht in „Dauernassbereichen“ einsetzen (z. B. öffentliche Schwimmbäder, Brunnen, Teiche, Ablaufrinnen, etc.). Nur bei wasserdurchlässigem Oberbau (Bettung und Tragschicht) oder einem Gefälle von mindestens 2 % verwenden. Ideal ist die Verwendung der ROMEX® Trass-Bettungsprodukte sowie der ROMEX® SYSTEM-GARANTIE (RSG). Für eine optimale Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung der ROMEX® Verarbeitungswerkzeuge.

Vorbereiten: Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (bei Verkehrsbelastung 2/3 der Steinhöhe, Mindestfugenbreite 3 mm). Dünne Platten unter 30 mm Stärke müssen in gebundener, wasserdurchlässiger Bauweise verlegt und die Fugen vollständig verfügt werden. Die zu verfügende Fläche ist vor der Verfügung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu befreien. Angrenzende, nicht zu verfügende Flächen werden abgeklebt.



VERARBEITUNG:

Vornässen: Fläche intensiv vornässen und ständig feucht halten. Stehendes Wasser in den Fugen ist zu vermeiden. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen.

Verarbeiten: Deckel des Eimers öffnen, Vakuumbutel entnehmen, aufschneiden und den Pflasterfugenmörtel sofort portionsweise auf die gut vorgenässt Fläche schütten. Im Anschluss den Pflasterfugenmörtel mit einem weichen Wasserstrahl und Gummischieber kontinuierlich mit viel Wasser intensiv in die Fugen einschlämmen, um sicherzustellen, dass die Fugen vollständig gefüllt sind. Es ist keine weitere Nachverdichtung notwendig. Mörtelreste werden mit feinem Wasserstrahl von der Oberfläche gespült, ohne die Fugen auszuwaschen.

Endreinigen: Im Anschluss die Steinoberfläche vorsichtig mit einem feuchten Kokosbesen abkehren, bis sie von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Fasen bei Platten- und Klinkerbelägen müssen freigelegt werden, da keine ausreichende Haftung gewährleistet ist. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Restanhaftungen auf der Steinoberfläche lassen sich noch nach 24 Stunden mit einem groben Straßenbesen entfernen.

Regenschutz: Bei Nieselregen ist kein Regenschutz notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch verfügte Fläche ca. 24 Stunden vor Regen zu schützen. Der Regenschutz (Baufolie/Abdeckplane) kann direkt auf die Fläche gelegt werden.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitungszeit bei 20 °C: ca. 25 Min.
 Verarbeitungstemperatur: 5–30 °C
 Niedrige Temp. » langsame Aushärtung
 Hohe Temp. » schnelle Aushärtung
 Freigabe der Fläche bei 20 °C: begehbar nach 24 Stunden,
 voll belastbar nach 6 Tagen

Verbrauch in kg pro 1 m²: (Berechnungsgrundlage: Fugentiefe 30 mm)

| Fugenbreite | Steingröße in cm | 80 × 40 | 60 × 60 | 32 × 24 | 24 × 16 | 9 × 11 |
|-------------|------------------|---------|---------|---------|---------|--------|
| | 3 mm (min.) | | 0,6 kg | 0,5 kg | 1,0 kg | 1,5 kg |
| 5 mm | | 0,9 kg | 0,8 kg | 1,7 kg | 2,4 kg | 4,4 kg |

Bei Polygonalen Platten empfehlen wir die Verwendung von ROMPOX® - D1

WICHTIGE HINWEISE

Wetter: Ungünstige Witterungsbedingungen können das Ergebnis Ihrer Verarbeitung negativ beeinflussen. Wir empfehlen dringend Produktetiketten, Verarbeitungsanweisungen und Klimatischen Einschränkungen vor Projektbeginn zu lesen und prüfen. Sehr heißes, kaltes oder nasses Wetter erfordern Planung sowie ggf. zusätzliche Ausrüstung und Maßnahmen. Die Verarbeitung bei kalten und/oder feuchten Bedingungen, mit niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, verlängert die Aushärtungszeit. Erwärmen Sie ggf. die Oberfläche über Nacht oder direkt vor der Verfügung. Schützen Sie die Fläche mit einer geeigneten Abdeck- und Heizlösung für mindestens 24 Stunden nach der Verfügung.

Kunstharzfilm: Während der ersten Zeit kann ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche verbleiben, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Ein Kunstharzfilm stellt grundsätzlich keinen Ausführungsmangel dar und beeinträchtigt die Funktionalität der Fläche nicht. Im Zweifelsfall empfehlen wir eine Musterfläche anzulegen.

Produktspezifische Hinweise: ROMPOX® - ECOFINE hat einen charakteristischen, unbedenklichen Eigengeruch nach Naturölen. Dieser verschwindet nach abgeschlossener Aushärtungsphase im Laufe der Zeit. Daher empfehlen wir, das Produkt ausschließlich im gut belüfteten Außenbereich zu verwenden.

Arbeitsschutz: Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Reinigung und Wartung: Arbeitsgeräte können unmittelbar nach der Verfügung mit Wasser gereinigt werden. Wasserspeicherndes Moos, Laub und Unkraut regelmäßig von der Fugenoberfläche entfernen. 1–2-mal jährlich Fugen reinigen, um eine dauerhaft gute Wasserdurchlässigkeit sicherzustellen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Erklärungen: Wasserdurchlässigkeit im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen“ (MVV) Ausgabe 2013 bei einem Fugenanteil von 10 %. Nutzungsabgrenzung, Nutzungskategorie und Belastungsklassen geben die Belastbarkeiten bei normgerecht hergestelltem Unter- und Oberbau nach deutschen Standards gemäß RStO 12, ZTV-Wegebau, DIN 18318 an. Rohstoffbedingt kann die Fuge leicht absanden. Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

Rechtstext: Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: Januar 2024. Änderungen vorbehalten.